

Germany-Cologne: Load-bearing structure design services

OJ S 242/2018 15/12/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln – Zentrales Vergabeamt

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: stefan.schueller@stadt-koeln.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadt-koeln.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYMLU/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYMLU>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterungsneubauten des Gymnasiums Kreuzgasse, Vogelsanger Straße 1, Erbringung von Leistungen der Tragwerksplanung

Reference number: 2018-0618-26-5

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Tragwerksplanung für die Generalsanierung, Erweiterungsneubauten als Pilotprojekt mit der BIM Methode des Gymnasiums Kreuzgasse. Abbruchstatik mit Bauzuständen angrenzender Gebäude. Die erforderlichen Leistungen umfassen Beratungsleistungen, Grundleistungen der Tragwerksplanung gemäß der Leistungsbilder der Leistungsphasen gemäß §§ 49 ff HOAI 2013, ab der Leistungsphase 1- Grundlagenermittlung, Leistungsphase 2-Vorplanung, 3- Entwurfsplanung, 4- Genehmigungsplanung, 5- Ausführungsplanung, 6- Vorbereitung der Vergabe, sowie Besondere Leistungen gemäß Anlage 14 zu § 51 HOAI. Als Besondere Leistungen sind unter anderem der Konstruktive Brandschutz, Nachweis Erdbebbensicherheit, Nachweise von Bauzuständen, welche insbesondere über das übliche Maß hinausgehen, sowie die Objektüberwachung in tragwerksplanerischer Hinsicht zu erbringen.

Weitere Angaben zum Projekt sowie ergänzende Angaben zum Leistungsumfang des Auftragnehmers siehe Beschreibung der Beschaffung sowie Anlage 1

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Leistungen der Tragwerksplanung Vogelsanger Straße 1 50672 Köln Gymnasiums Kreuzgasse

II.2.4. Description of the procurement

Auftrag: Leistungen der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff und Anlage 14, HOAI 2013, ab der Leistungsphase 1- Grundlagenermittlung bis Leistungsphase 6 – Vorbereitung der Vergabe, sowie Besondere Leistungen für die beschriebene Generalinstandsetzung + Erweiterung, als Pilotprojekt mit der BIM Methode, Beratungsleistungen für die Generalinstandsetzung.

Als Besondere Leistungen sind der Konstruktive Brandschutz, Nachweis der Erdbebbensicherheit (Neubauten), Nachweise von Bauzuständen, welche insbesondere über das übliche Maß hinausgehen, die tragwerksplanerische-baukonstruktive Bearbeitung von Fassadenkonstruktionen, sowie die Objektüberwachung in tragwerksplanerischer Hinsicht, + wie folgend beschriebene Leistungen zu erbringen. Weiterhin wird voraussichtlich die tragwerksplanerische Leistungserbringung für Ausbaugewerke erforderlich sein.

Generalinstandsetzung: Beratungsleistungen, zusätzlich Besondere Leistungen: Die ergänzende Bestandsaufnahme der Tragwerksstruktur für das BIM Modell, sowie in der Leistungsphase 3 die Schlitz- und Durchbruchsplanungen.

Bei den Beratungsleistungen für die Generalinstandsetzung ist nach Erstellung des objektplanerischen Konzeptes eine Weiterbeauftragung nach HOAI denkbar, wobei die Beratungsleistungen ggfls. angerechnet werden.

Neubauten: Leistungen der Leistungsphasen 1-6, zusätzlich Besondere Leistung: Die Anbindung an den Bestand (Turnhalle/Schulgebäude). Nachweis Erdbebbensicherheit und konstruktiver Brandschutz.

Leistungsphase 2: Vorläufige nachprüfbare Berechnung wesentlicher tragender Teile, vorläufige nachprüfbare Berechnung der Gründung. Leistungsphase 3: Vorgezogene, prüfbare und für die Ausführung geeignete Berechnung wesentlich tragender Teile, vorgezogene,

prüfbare und für die Ausführung geeignete Berechnung der Gründung. OPTIONAL: Mehraufwand bei Sonderbauweisen oder Sonderkonstruktionen zum Beispiel Klären von Konstruktionsdetails, Nachweis Erdbebbensicherheit.

Leistungsphase 6-OPTIONAL: Beitrag zum Aufstellen von vergleichenden Kostenübersichten des Objektplaners.

Leistungsphase 8 als besondere Leistung: Ingenieurtechnische Kontrollen der Ausführung, Mitwirkung bei der Überwachung der Ausführung der Tragwerkseingriffe bei Umbauten und Abbruch, sowie die ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen. Fachbauleitung.

Abbruch: Abbruchstatik, -konzept der alten Turnhalle mit Sicherung des angrenzenden Baubestandes (ohne BIM- Arbeitsmethode).

Auslagerung während der Bauzeit: Leistungen des Leistungsbilds Tragwerksplanung in reduzierter Form. Erstellung der Statischen Berechnung und Ausführungspläne für die Gründungsplatten (Bodenplatten) der Auslagerungsgebäude in Modulbau- oder Containerbauweise (ohne BIM-Arbeitsmethode).

Der Abruf der Leistungen erfolgt stufenweise, zunächst bis zur Leistungsphase 3. Die Leistungen der Tragwerksplanung sind mit Anwendung der Planungsmethode "Building Information Modeling" (BIM) zu erbringen. Hierzu gelten die Grundleistungen in Bezug auf die zeichnerische Darstellung analog für die Erstellung der BIM-Modelle in den jeweiligen Leistungsphasen.

Bei der Arbeit des Tragwerksplaners mit der BIM-Arbeitsmethode kann es zum Vorziehen von Leistungen in den Phasen 2 und 3 des Leistungsbildes kommen. Teile der Leistungsphase 5 werden in Bezug (HOAI, 2013) in die Leistungsphase 3 vorgezogen.

Im Zuge der Anwendung der BIM-Methode wird die regelmäßige Bereitstellung und Austausch der BIM-Fachmodelle mit der Tragwerksplanung erwartet, dies schließt eine Attribuierung der Modellelemente für die geforderte Koordination mit anderen Planungsgewerken mit ein. In der Leistungsphase 5 wird eine Detaillierung, in kritischen Bereichen gefordert. Des Weiteren regelt das BIM-Lastenheft (ist beigelegt) die Anforderungen an die Umsetzung der BIM-Methode.

Weitere Angaben: (Größenordnung, Aufgabenstellung, Leistungsumfang, Leistungsbild) sind in den Anlagen 1+3 (Vertragsentwurf) beschrieben

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 57

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Soweit mehr Teilnahmeanträge eingehen, werden mindestens 3 Teilnehmer, maximal jedoch 5 Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl nach Abschluss der Eignungsprüfung zur Angebotsabgabe aufgefordert.

1) Die fristgerechte Vorlage (Abgabe mit Teilnahmeantrag) der geforderten Nachweise, Erklärungen und das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular (Anlage 2 zur Auftragsbekanntmachung) ist zwingend. Nicht rechtskräftig unterschriebene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt;

2) Darüber hinaus wird eine Rangfolge der Bewerber über die Bewertung der unter III.1.3) dieser Auftragsbekanntmachung eingereichten Angaben, Erklärungen und Unterlagen, sowie Referenzen gemäß nachfolgend genannten Kriterien ermittelt.

Die erreichte Punktzahl ist für die Auswahl der Bewerber maßgebend. Die Bewertung erfolgt nach folgender Aufstellung: Maximale Punktzahl: 84. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

3) Wertungskriterien Referenzprojekte:

a) zwei Referenzprojekte mit der Zuordnung Instandsetzung und/oder Instandhaltung, Umbau, Modernisierung nach HOAI § 2 oder gleichwertig; sowie gemäß III.1.3) zu 2a), (ein Projekt: 0 Punkte, da Mindestanforderung, 10 Punkte für zwei Projekte);

b) Größenordnung der Referenzen hinsichtlich der anrechenbaren Kosten, jeweils mindestens 5 Millionen EUR netto, für die anrechenbaren Kosten der Tragwerksplanung oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen;

(maximal 8 Punkte pro Referenzprojekt größer/gleich 5 Millionen. EUR (netto) für die oben genannten Kosten, maximal 24 Punkte). Bei Projekten die kleiner sind als 5 Millionen EUR (netto) für die vor genannten Kosten, verringert sich die Punktzahl entsprechend linear bis zur Mindestanforderung von 2,5 Millionen EUR (netto), (gemäß der Forderung unter der Technischen Leistungsfähigkeit III.1.3) zu 2 e));

c) Nachweis Referenzprojekte in der BIM-Qualität/-Methode. (Darstellung/ Ansätze bis Leistungsphase 5 müssen nachgewiesen werden) (ein Referenzprojekt: 15 Punkte für ein Projekt, zwei Projekte 20 Punkte, 3 Projekte 25 Punkte);

d) Referenzprojekte Schul-und Bildungsbauten (ein Referenzprojekt: 0 Punkte da Mindestforderung, zwei Projekte 10 Punkte, 3 Projekte 15 Punkte)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst bis zur Leistungsphase 3.

Der Umfang der jeweiligen stufenweisen Beauftragung siehe Anlage 1. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der jeweils nächsten Stufe besteht nicht

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Bei Verhandlungsverfahren mit Vergabebekanntmachung behält sich die Auftraggeberin vor, den Zuschlag gemäß § 3 b EU Absatz 3 Ziffer 7 VOB/A beziehungsweise § 17 Absatz 11 VgV auf der Grundlage des Erstangebotes zu erteilen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.3.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

Für den Teilnahmeantrag ist ein Bewerbungsformular (Anlage 2 der Vergabeunterlagen) zu verwenden, das bei der unter I.3) Kommunikation genannten Kontaktstelle der Stadt Köln, 27 /Zentrales Vergabeamt, heruntergeladen werden kann. Zur Angabe der Nachweise ist der Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt und rechtskräftig unterschrieben einzureichen. Nicht rechtskräftig unterschriebene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt.

Folgende aktuelle Nachweise/Erklärungen – bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern – sind zwingend gefordert; bei Nichtvorlage/Nichtabgabe oder unvollständiger Abgabe mit der Bewerbung wird der Bewerber

Zwingend ausgeschlossen:

Erklärung des Bewerbers / Bieters zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise und zur Inanspruchnahme derer Kapazitäten im Sinne der Eignungsleihe (§ 47 VgV), mit Angabe der jeweiligen Leistungsanteile. Das Unternehmen, mit welchen der Bewerber zusammenarbeitet, muss, unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und dem anderen Unternehmen bestehenden Verbindung, rechtsverbindlich erklären, dass es zur Auftragsausführung zur Verfügung steht. Sollte es nicht mehr zur Verfügung stehen, besteht ein Sonderkündigungsrecht des Auftraggebers.

Unterschriftenberechtigung: Nachweis der Unterschriftenberechtigung bei juristischen Personen. Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate) oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers (gegebenenfalls in Kopie) sowie Eigenerklärung (siehe Bewerbungsformular) des Bewerbers, dass der Auszug den aktuellen Eintragungsstand wiedergibt.

Erklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gegen ihn vorliegen gemäß §§ 123 und 124 GWB im Zusammenhang mit:

- einer strafrechtlichen Verurteilung,
- der Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen,
- Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten.

Erklärung des Bewerbers, dass er bei Abgabe des Angebotes keine Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) begangen hat, insbesondere keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen und insbesondere keine Absprachen über Preise oder die Herausstellung eines Unternehmens oder einer Arbeitsgemeinschaft als niedrigster Bewerber getroffen hat und sich bewusst ist, dass eine falsche Abgabe den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge hat.

Die Abgabe sämtlicher Nachweise – in deutscher Sprache – erfolgt mit dem Teilnahmeantrag.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Erklärungen (siehe Bewerbungsformular Anlage 2 der Vergabeunterlagen) – Bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern – sind zwingend gefordert:

- 1) Bankerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 1 VgV;
- 2) Eigenerklärung zum Gesamt-Netto-Jahresumsatz des Bewerbers bezogen auf die letzten 3 Jahre 2015, 2016 und 2017 gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 4 VgV.
- 3) Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 2 VgV oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall.

Hinweis: Nimmt der Bewerber im Wege der Eignungsleihe die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist eine gemeinsame Haftung des Bewerbers beziehungsweise Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu vereinbaren (§ 47 Absatz 3 VgV)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.: Vorlage einer Bankerklärung bezogen auf den hier zu erteilenden Auftrag;

Zu 2.: Gesamt-Netto-Jahresumsatz des Bewerbers im Durchschnitt der letzten 3 Jahre von 0,4 Millionen EUR jährlich, für die ausgeschriebene Dienstleistung Tragwerksplanung Hochbau;

Zu 3.: Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall in Höhe von 2,5 Millionen EUR für Personen- und in Höhe von 2,5 Millionen EUR für Sach- und sonstige Schäden, 2-fach maximiert. (Abgabe sämtlicher Nachweise, in deutscher Sprache, mit dem Teilnahmeantrag)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Personelle Ausstattung:

Erklärung zur Anzahl und Qualifikation der beschäftigten Mitarbeiter (ohne Auszubildende) und der Führungskräfte im jährlichen Mittel gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV beziehungsweise §§ 43(1) und 75 VgV der letzten 3 Jahre (2015, 2016 und 2017) für die ausgeschriebene Dienstleistung: Ingenieure in den jeweiligen Handlungsbereichen (Tragwerksplanung,), sowie sonstige Mitarbeiter.

Führungskraft (einschließlich Projektleiter), sonstige fest angestellte Beschäftigte (ohne Führungskräfte).

Angabe von Name, Qualifikation, Berufserfahrung in der ausgeschriebenen Leistung und der Personen, die die geforderten Leistungen tatsächlich gemäß § 43 (1) und § 75 VgV erbringen sollen, insbesondere des Projektleiters, dessen Stellvertreter, der Projektmitarbeiter, und mindestens einem weiteren Projektmitarbeiter.

Der Nachweis der Eintragung (von mindestens einem projektverantwortlichen Ingenieur/ Ingenieurinnen oder dessen Stellvertreter/ Stellvertreterin) bei einer Ingenieurkammer ist zu erbringen.

2) Referenzprojekte:

Nachweis von Referenzprojekten hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang in vergleichbarer Aufgabenstellung gemäß § 46 Absatz 3 Nummer 1 VgV:

Hier: Nachweis von 3 fertig gestellten Projekten (als Fertigstellung gilt die erfolgte Inbetriebnahme) nach § 46 (3) Nummer 1 VgV mit entsprechenden Referenzschreiben des Bauherrn bzw. Auftraggebers. (Die Bestätigung wird vom Auftraggeber zusätzlich eingeholt). Mitarbeiterreferenzen, die außerhalb des sich bewerbenden Büros erworben wurden, sind nicht zugelassen.

Der Bewerber muss die einzelnen Projekte auf jeweils maximal 4 einseitig bedruckten DIN A 4-Seiten in Form von Text sowie Fotos oder Skizzen darstellen, mit Angabe der

Projektbezeichnung, des Auftraggebers mit Anschrift, Ansprechpartner (mit Telefon-Nummer und E-Mail-Adresse), Planungs- und Realisierungszeitraum, Projektumfang / Kosten und Angabe der bearbeiteten Leistungen / Leistungsphasen innerhalb des Projektes.

Es ist jeweils ein Referenzschreiben des Bauherrn und / oder des Auftraggebers erforderlich. Für Aufträge, die für einen öffentlichen Auftraggeber durchgeführt wurden, ist eine Bescheinigung der zuständigen Behörde erforderlich.

Die Zulassung der Teilnahmeanträge erfolgt über den Nachweis der unter III.1.3) "Möglicherweise geforderten Mindeststandards".

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die Mindestanforderungen, werden zur Beschränkung der Bewerber die eingereichten Referenzen gemäß II.2.9) dieser Auftragsbekanntmachung gewertet.

Bietergemeinschaften:

Bewerben sich Bietergemeinschaften, so ist für jedes Mitglied der Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit zu erbringen.

Der Nachweis kann über gemeinsame oder auch von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln bearbeitete Referenzprojekte erbracht werden. Mindestens ein Referenzprojekt ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gefordert.

In der Summe gilt es den Nachweis entsprechend der Kriterien unter III.1.) zu erbringen. Somit sind zur Erfüllung der Mindeststandards gegebenenfalls mehr als 3 Referenzprojekte nachzuweisen. Wenn von einem Mitglied der Bietergemeinschaft nur der Teil der geforderten Kriterien erbracht wurde, so sind die verbleibenden Kriterien bei einem anderen Projekt von einem anderen Mitglied der Bietergemeinschaft nachzuweisen.

Unterbeauftragungen: Siehe Anlage 1 zu II.2.4) und zu III.2.2).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1. Personelle Ausstattung:

— Mindestens zwei der beschäftigten projektverantwortlichen Ingenieure oder Ingenieurinnen (Büroinhaber /-inhaberin und/ oder festangestellter Beschäftigter/ Beschäftigte) müssen mindestens 5 Jahre Berufserfahrung nach Abschluss einer Hochschul- oder Fachhochschulausbildung (Studium mit Abschluss Diplom-Ingenieur oder vergleichbar) in der ausgeschriebenen Dienstleistung beziehungsweise Fachrichtung aufweisen.

— Das Projektteam muss mindestens aus zwei Dipl.- Ingenieuren/oder Ingenieurinnen bestehen, davon mindestens einmal in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau/ Berechnungsingenieure (im Bereich Hochbau gemäß HOAI § 49)

— Anzahl der beschäftigten festangestellten und freiberuflichen Ingenieure (einschl. Führungskräfte) in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau/ Berechnung der Tragwerke im Bereich Hochbau gemäß HOAI § 49 mit Berufserfahrung größer/gleich 5 Jahre im Durchschnitt der letzten 3 Jahre: Mindestanforderung: größer/gleich 2 pro Jahr im Durchschnitt.

— Der Nachweis der Eintragung (von mindestens einem projektverantwortlichen Ingenieur/ Ingenieurinnen) bei einer Ingenieurkammer ist zu erbringen.

Zu 2) Referenzprojekte:

a) Eine Referenz mit Nachweis über erbrachte Leistungen im Bereich Bauen im Bestand (Instandsetzung und/oder Instandhaltung, Umbau, Modernisierung, (mit Erweiterungsbau – Anteil bis zu 30 % der Gesamtmaßnahme-) nach HOAI § 2 oder gleichwertig;

b) Als vergleichbare Projekte gelten Leistungen für Projekte ab Honorarzone III für die Tragwerksplanung Gebäude gemäß HOAI 2013 (§ 63 HOAI1996, § 50 HOAI 2009, beziehungsweise § 52 HOAI 2013) oder gleichwertig;

c) Ein fertig gestelltes Referenzprojekt muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein;

- d) Ein fertig gestelltes Referenzprojekt, muss der Gebäudetypologie Schul- Bildungsbauten zuzuordnen sein;
 - e) Hinsichtlich der Größenordnung, müssen die anrechenbaren Kosten für die Tragwerksplanung je Referenz mindestens 2,5 Millionen EUR netto, betragen;
 - f) Fertigstellung der Projekte nicht vor dem Jahr 2011(- hinsichtlich der Kosten, Termine und Qualitäten erfolgreich abgeschlossen, mit Abschluss der erfolgreichen Inbetriebnahme der baulichen Anlage(n) beziehungsweise des Gebäudes). Der Betrachtungszeitraum ist Januar 2011 bis einschließlich Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge, siehe IV.2.2;
 - g) mindestens zwei Referenzprojekte, bei denen die Leistungsphasen 2- 6 gemäß HOAI § 51, Anlage 14 durchgehend und vollständig erbracht wurden;(oder gemäß HOAI in der jeweils gültigen Fassung);
 - h) mindestens ein Referenzprojekt, bei dem mindestens 3 Leistungsphasen und die Besonderen Leistungen (Leistungsphase 8) Objektüberwachung in tragwerksplanerischer Hinsicht gemäß HOAI in der jeweils gültigen Fassung durchgehend und überwiegend bis vollständig erbracht wurden.
- Teilnahmeanträge, die diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.
- Mitarbeiterreferenzen sind nicht zugelassen. Weitere Angaben siehe Anlage 1.
- Sämtliche Nachweise sind in deutscher Sprache mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Angaben zu einem besonderen Berufstand sind in Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung aufgeführt und zwingend zu beachten

III.2.2. Contract performance conditions

Die Angaben zu einem besonderen Berufsstand, Bietergemeinschaften, Unterbeauftragung und besondere Bedingungen sind in Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung aufgeführt und zwingend zu beachten.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/01/2019 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Aufgrund der gesamtstädtischen Betriebsferien und Feiertage ist das Zentrale Vergabeamt vom 24.12.2018 bis einschließlich 1.1.2019 geschlossen. In dieser Zeit können Sie uns nicht erreichen. Am 2.1.2019 stehen wir Ihnen wieder wie gewohnt zur Verfügung. Wir bitten Sie, dieses bei Ihrer Planung und Bearbeitung zu berücksichtigen.

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRYMLU

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln/Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 III GWB:

— unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren,

— spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung,

— spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen,

— innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Siehe § 135 II GWB

— 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch 6 Monate nach Vertragsschluss im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/12/2018